

FILL - Fußball im Limpurger Land

Was war? Was ist? Alles über den FILL-Kosmos in der praktischen Übersicht!

Ausgabe 26 - 19/20
0,00€

Comeback-Hoffnungen?

Sulzbach-Legende Stephan Munz trug gegen den TAHV Gaildorf wieder das Trikot der Kochertäler auf, was in konservativen Kreisen sicher Hoffnungen schüren dürfte?

Auf Nachfrage, ob er denn bei der „Ersten“ auch im Kader ist, winkt der ehemalige Torjäger jedoch lächelnd mit Verweis auf die eigene Fitness ab und wendet sich dem Ausschankwagen und dem 'Gaildorfer Spezial' zu...



Ausnahmsweise kein Treffer von David Braxmaier, denn hier setzte sich Marco Walzhauer entscheidend durch und zieht ab zum

Nächste Ausgabe:
Freitag, 15. Nov 2019

Der 'Pfarrersbub' macht's deutlich: Vier Treffer für ein Halleluja!

Im Stadtderby gelang den Gästen ein deutlicher Sieg, der keine Fragen offen lässt.



Die Partien im FILL-Kosmos:

Spiel am Freitag:
TSV Gaildorf II - SV Westheim II **5:0**

Spiele am Wochenende:

TSV Bartholomä - SV Frickenhofen **4:1**
TSF Gschwend - SV Essingen II **1:2**
TSV Michelfeld II - FC Ottendorf **4:0**
Obersontheim - TSV Neuenstein **3:1**
Obersontheim II - TSV Goldbach **3:2**
Spfr. Bühlerzell - SV Edelfingen **3:3**
Sulzb.-Laufen II - TAHV Gaildorf **2:8**
SG Oppenweiler II - TAHV Gaildorf II **4:1**
SV Tübingen - TSV Gaildorf II **2:3**
SV Steinbach II - FC Oberrot **3:3**
SC Fornsbach II - FC Oberrot II **2:2**
Spfr. Bühlerzell II - SC Steinbach II **10:1**
TSV Eutendorf - TSV Gaildorf **0:6**
TSV Sulzbach-Laufen - Hölzlinwart **4:3**
SV Spiegelberg - Spvgg Unterrot **3:5**
SV Göggingen - SGM HU **3:2**



Von Anfang an war Gaildorf die spielbestimmende Mannschaft. Abteilungsleiter Tilmann Möller erwartete im Nachbarschaftsduell ein hitziges Spiel: „Unsere Taktik war es, ruhig zu bleiben und keine Hektik ins Spiel kommen zu lassen. Das haben wir gut hingekriegt.“ Durch zwei schnelle Tore war Eutendorf bereits nach zehn Minuten deutlich angezählt. Ebenfalls ein herber Rückschlag für Eutendorf war Besfort Gashis Platzverweis, noch kurz vor der Pause (38.). Eutendorf spielte fortan nur noch mit zehn Mann und ergab sich dem Gegner vollends. „Ich habe

heute das schlechteste Spiel meiner Mannschaft in der gesamten Vorrunde gesehen. Die Niederlage geht absolut in Ordnung. Wir haben uns wehrlos ergeben,“ fasst der noch hörbar schockierte Eutendorfer Trainer Momcilo Pavlovic zusammen. Gaildorf führte zur Halbzeit bereits 3:0 und hatte gegen zehn Eutendorfer leichtes Spiel. Nach 90 Minuten war das halbe Dutzend voll und die Eutendorfer Niederlage perfekt. Mit dem Sieg verbessert sich Gaildorf auf den zweiten Platz, da der Konkurrent aus Michelbach/Wald überraschend deutlich gegen Kupferzell verloren hatte. „Dieses Wochenende war perfekt für uns, besser hätte es nicht laufen können“, fasst Möller zusammen. *hr*

0:6

Tore: 0:1 David Braxmaier (4.), 0:2 David Braxmaier (6.), 0:3 David Braxmaier (45.), 0:4 David Braxmaier (52.), 0:5 Marco Walzhauer (58.), 0:6 Athanasios Thomos (86.)

TSV Eutendorf: Viktor Balz, Lucian Leca, Berkan Celik, Besfort Gashi, Alin Mihai Stanciu, Ionut Păun, Mehmet Özkan (46. Ioan-Sorin Bodor), Georgios Koukoulitas (69. Arif Krasnici), Marian-Horatiu Radu, Martin Lenghel, Vasile Alexandru
TSV Gaildorf: Nikolaos Koukaras, David Braxmaier (56. Luca Stenger), Julian Ammon, Jürgen Schaike, Anatolij Schneider, Christian Schmidt, Manuel Rösner, Adam Wilczynski, Marco Walzhauer, Athanasios Thomos, Marco Lutz

Bewegte Bilder und Fehlerteufel!

„FILL filmt!“ beziehungsweise hat wieder gefilmt!

Die verschollene Folge 1 (Bühlerzell) ist in der Schublade gefunden worden, zudem wurde auch das Derby zwischen der SK Fichtenberg und dem TAHV unter die Lupe genommen! Ab aufs Sofa und FILL Spaß damit!

Weitere Videos und Clips sammeln sich nach und nach auf dem YouTube-Kanal: Einsendungen, um Euren FILL-Klub den anderen zu präsentieren sind willkommen!



SK Fichtenberg - TAHV Gaildorf 2:6 (Staffel 1/Folge 2)

FILL - Fußball im Limpurger Land • 209 Aufrufe • vor 1 Tag

FILL begleitete die Derbygegner am Spieltag und warf auch einen Blick hinter die Kulissen! Acht Tore satt, samt Hacke-Spitze-Tralala, FILL Spaß damit!

Nachdem Ihr auf das Bild geklickt habt, landet Ihr automatisch auf dem FILL-YouTube-Kanal.



Fehler ärgern zurecht! (Symbolbild)

Richtig wäre der Vorname „Nico“ gewesen. Check!

2. Die SGM HU bekam gegen Göggingen im Pokal sehr wohl ein 0:4 eingeschenkt, doch war dies im August „2018“ - nicht in diesem August! Check!

FILLleicht ist in der Freitag-Ausgabe ein Malheur passiert? Nein, gleich zwei!!

1. Ist bei Obersonthaims A-Liga-Team nicht „Tim“ Otterbach im Urlaub, der spielt in der Bezirksligaeif.



Alles wieder gut! (Symbolbild)

Frickenhofen führt und geht dann doch unter...



TSV Bartholomä
vs. SV Frickenhofen

„Das einzig positive an dem Tag war meine Thüringer im knusprigen Brötchen“, schildert Frickenhofens Pressewart Thomas Nast freimütig. Trotz besserer Chancen für Bartholomä gelang zunächst Frickenhofen die Führung, als Alex Frech nach Zuspätkommen von Markus Hinderer traf. Kurzerhand später egalisierte Daniel Kurzendörfer Frechs Treffer und ließ nur wenig später die Führung folgen. „Bartholomä spielte stark auf und profitierte noch von unseren Fehlern“, gesteht Nast ein und sah, wie Bartholomä den SV Frickenhofen im weiteren Spielverlauf deklassiert. Vom früheren SV-Trainer Rudi Lorch bekam Nast vorab „ein ausgeglichenes Spiel“ versprochen. „Von wegen - Fehlanzeige!“, ist die klare Bilanz nach dem 1:4. *mib*

4:1

Tore: 0:1 Alexander Frech (18.), 1:1 Daniel Kurzendörfer (20.), 2:1 Daniel Kurzendörfer (32.), 3:1 Michael Huber (62.), 4:1 Marc Tiede (67.)

SV Frickenhofen: Luis Hirth, Markus Hinderer (60. Benjamin Grau), Max Preuß, Frederik Belz, Benjamin Maier, Thomas Hirth (81. Tim Bauer), Simon Däß, Dennis Frey, Fabian Bauer (60. Andreas Barth), Robin Bauer, Alexander Frech

Gaildorfer Zweite setzt den Lauf fort!



SV Tüdingental
vs. TSV Gaildorf II

Das Spiel begann auf hohem Niveau und es war deutlich, dass hier ein echtes Topspiel auf die Zuschauer wartete. Vor der Halbzeit agierte Gaildorf mit Glück, zwei Chancen von Tüdingental blieben ungenutzt. Nach der Halbzeit überschlugen sich die Ereignisse: Gaildorf geriet in Rückstand, konnte jedoch postwendend ausgleichen und sogar auf 1:2 erhöhen. Die Freude währte nur kurz, denn auch Tüdingental schaffte den Ausgleich. Björn Hofmann fasst zusammen: „Nach dem 2:2 war es ein offener Schlagabtausch zweier Spitzenteams...“ In der Nachspielzeit zirkelte Marvin Deininger einen Freistoß auf Peredo Cruz, der mit dem Kopf den Führungstreffer markierte (90. +2)! Gaildorf verbessert sich damit auf Rang drei. *hr*

2:3

Tore: 1:0 Robin Burkert (48.), 1:1 Tom Zecha (52.), 1:2 Philipp Peredo Cruz (55.), 2:2 Micha Weidenbach (58.), 2:3 Philipp Peredo Cruz (90. +2)

TSV Gaildorf II: Niklas Diemer, Tom Zecha, Marvin Deininger, Lukas Bauer, Mario Kettemann, Fabian Hees, Sanjin Glaser, Pascal Carle, Dominik Reisenbüchler, Philipp Peredo Cruz, Alexander Königeter - Philipp Greinert, Philipp Rau, Ronny Lutz, Finn Kuhr

Ärgerliche Pleite im Spitzenspiel!



SV Göggingen vs.
SG H'stadt/U'gröningen

Beim gestürzten Spitzenreiter ist man wie in den letzten Wochen mit der Torausbeute nicht zufrieden, was Spielleiter Fabian Berroth gleich bekannt: „Wir müssen in der ersten Hälfte mit 5:0 führen! Stattdessen laden wir Göggingen im zweiten Durchgang ein...“ Die Heimelf wurde von der SGM HU quasi eingeladen und nutzte seine Gelegenheiten. „Die haben 90 Minuten nur mit langen Bällen gespielt“, ärgert sich Berroth über fehlende Finesse und wohl auch, weil Göggingen kurz vor Schluss Erfolg damit hatte: Benedikt Röhrle kam nach Hereingabe ans Leder und drehte die Partie, die Danilo Funk früh in Richtung SGM-Sieg lenkte. Auch der Ausgleich von Marco Klotzbücher nach Eckball sorgte nicht für mehr Schwung. *mib*

3:2

Tore: 0:1 Danilo Funk (42.), 1:1 Robin Koucky (52.), 2:1 Dennis Teske (61.), 2:2 Marco Klotzbücher (80.), 3:2 Benedikt Röhrle (87.)

SG Hohenstadt/Untergröningen: Felix Häußler, Robin Horlacher, Moritz Müller, Julian Feil, Manuel Rupp (68. Lukas Haug), Lars Tiesch (60. Nico Antonucci), Danilo Funk (73. Kai Zimmermann), Christian Focke, Marco Klotzbücher, Ahmet Akin, Jannik Bürgel (56. Robin Antz)

Obersontheim schafft die späte Wende



TSV Obersontheim
vs. TSV Neuenstein

„Das war aus meiner Sicht ein verdienter Sieg“, schildert Andrey Nagumanov, der die Wende erst sehr spät einleitete. Zuvor führte Neuenstein, obwohl das Spiel von der Heimelf gemacht wurde. „Wir wussten, dass wir geduldig bleiben müssen und haben es gut gespielt, zum Glück haben wir noch rechtzeitig getroffen.“ Für den Spitzenreiter drehte der eingewechselte Kai Graf die Partie, ehe Nagumanov einen weiteren Streich folgen ließ. Die frühen Auswechslungen der Torjäger Michael Däschler und Marco Pfitzer wurden so am Ende noch aufgefangen und die Elf aus dem Hagenbusch feiert einen weiteren Sieg. Da die Oberligareserve aus Ilshofen die Punkte mit Dünsbach teilte, zieht Obersontheim mit drei Zählern davon. *mib*

3:1

Tore: 0:1 Florian Langer (11.), 1:1 Andrey Nagumanov (71.), 2:1 Kai Graf (85.), 3:1 Andrey Nagumanov (87.)

TSV Obersontheim: Eugen Freischer, Marco Krause, Felix Glasbrenner, Mathias Glasbrenner (69. Kai Graf), Marcel Hossner, Pablo Wild, Tim Blümel, Marco Pfitzer (64. Thomas Wagner), Andrey Nagumanov (89. Dennis Welz), Niko Wild, Michael Däschler (27. David Herrmann)



Spätestens Sekunden später ist die Messe gelesen und das Spiel entschieden. Bartholomä's Michael Huber (7) düpiert Frickenhofens Luis Hirth, samt Kollegen...

Rohrweck-Elf verspielt Zwei-Tore-Vorsprung



SC Fornsbach II
vs. FC Oberrot II

In Fornsbach traf auf tiefem Boden zunächst nur die Gäste-Elf aus dem Rottal ins Schwarze: Maximilian Benz und Robin Steinle schossen die Rohrweck-Elf in Front. Die Gastgeber steckten nicht auf und kamen schnell zum Anschluss, den Maximilian Nittel kurz vor dem Ende in ein Remis versilberte. *mib*

2:2

Tore: 0:1 Maximilian Benz (13.), 0:2 Robin Steinle (25.), 1:2 Eric Wellert (33.), 2:2 Maximilian Nittel (81.)

FC Oberrot II: Remy Butsch, Frédéric Weber, Michael Wieland, Maximilian Benz, Tobias Bader (46. Benjamin Hasanaj), Simon Schäfer, Frederice Weber, Robin Steinle, Patrick Paxian, Nico Adolf, Julius Neumann (69. Evren Turan), Lukas Schäf (46. Adrian Hertlein)

Ligaprimus setzt sich erwartungsgemäß durch



SG Oppenweiler II
vs. TSV Gaildorf II

Die zweite Garde des TSV Gaildorf hielt gegen den haushohen Favoriten zunächst gut mit und hielt die Partie offen. Ein gut aufgelegter Felix Welte sorgte mit insgesamt zwei Toren zur richtigen Zeit für klare Verhältnisse. Julian Krämer machte es deutlich. *mib*

4:1

Tore: 1:0 Felix Welte (21.), 2:0 Moritz-Tjard Kübler (36.), 2:1 Emre Cakir (40.), 3:1 Felix Welte (47.), 4:1 Julian Krämer (54.)

TAHV Gaildorf II: Görkem Pek, Abdulrahman Sakarya (59. Murtaza Aydogdu), Emre Cakir, Enes Aydemir, Hüseyin Kutay, Enes Parlak, Kemalettin Soyutürk (79. Muhammed Imre), Serkan Sahin, Yassir Selcuk, Berkay Aydin, Avraam Karpouzis (68. Erdem Demirci)

In Durchgang Eins ist schon alles gelaufen...



TSV Michelfeld II
vs. FC Ottendorf

Eine überraschend hohe Niederlage musste Ottendorf in Michelfeld einstecken. Dabei stand es zur Pause bereits 4:0, Offensivakteur Patrick Kinderknecht muss eingestehen: „**Die Mannschaftsleistung war heute einfach nicht gut, zudem haben wir viele Chancen liegen lassen.**“ Michelfeld führte bereits nach sieben Minuten mit zwei Toren und hatte gegen die Winter-Elf, welche einen schlechten Tag erwischt hatte, leichtes Spiel. In der zweiten Halbzeit flachte das Spiel ab, Ottendorf stand in der Abwehr stabiler, an der deutlichen Niederlage sollte dies aber nichts ändern. Ottendorf rutscht auf Rang 5 ab, die Konkurrenz aus Gaildorf konnte mit dem Last-Minute-Sieg in Tüngental vorbeiziehen. *hr*

4:0

Tore: 1:0 Matthias Haag (4.), 2:0 Matthias Haag (7.), 3:0 Luca Gebert (24.), 4:0 Daniel Bauer (42.)

FC Ottendorf: Thomas Wasik, Erwin Reitenbach, Marian Schimaneck, Mika Tischler, Dejan Draganovic, Christian Jäckel, Karl-Niklas Drescher, Daniel Mayer, Patrik Kinderknecht, Dominik Neumann, Maxi Reissner - Christian Roll, Markus Wirth

Aus 0:3 in sechs Minuten noch ein 3:3 gemacht!



Spfr. Bühlerzell
vs. SV Edelfingen

„**Ein komisches Spiel von beiden Seiten**“, moniert Michael Hannemann nach der Punkteteilung. Beim Stand von 0:3 stellte Hannemann auf 3er-Kette um, Spielführer Philipp Krupp ging wieder nach vorne, was für genug Betrieb sorgte. „**Mehrere Chancen haben wir leider liegenlassen**“, weiß der Übungsleiter, der dafür nicht so ganz sicher ist, ob er sich nach dem 3:3 freuen oder ärgern soll... Die Zeller Elf schaffte immerhin nach einem 0:3 binnen sechs Minuten noch ein Remis, wobei angesichts der Möglichkeiten „**sogar ein Sieg drin war...**“, schildert der Coach. Nach zwei guten Spielen zeigten die Bühlerländer nun ein durchwachenes Spiel, das man immerhin nicht verlor. *mib*

3:3

Tore: 0:1 Fabian Zürn (38.), 0:2 Max Czechatka (51.), 0:3 Sarja Jarusey (59.), 1:3 Anthony Riek (83.), 2:3 Kevin Maintok (87.), 3:3 Philipp Krupp (89.)

Spfr. Bühlerzell: Christopher Ammon, Amadeus Trittnier, Niklas Kurz (74. Anthony Riek), Patrick De Gruyter, Rafael Lopez, Marco Wengert (63. Fabian Zühlke), Kevin Maintok, Christian Stein, Daniel Walz (65. Uwe Schuch), Andreas Stein (65. Maximilian Schwarz), Philipp Krupp

Spitzenreiter bekleckert sich nicht mit Ruhm



TSV Sulzbach-Laufen II
vs. TSV Gaildorf



Trotz des Kanter Sieges im Derby bemängelte TSV-Erfolgsscoach Yasar Uysal die Einstellung: „**Ein ganz schwacher Auftritt, wenig Tempo im Spiel...**“ Auf der anderen Seite war TSV-Trainer Jochen Schmid stolz auf seine Truppe, die einen „**enormen Aufwand betrieb**“. Dem gab Uysal Recht „**Sulzbach hat super dagegen gehalten**“. Mit „**absolutem Willen**“ gingen die Gastgeber in die Partie, hatten trotz personellem Engpasses einen „**super Beginn und eine astreine erste Viertelstunde**“, ehe dem TSV durch einen Fehler das 0:1 ermöglicht wurde. „**Ärgerlich**“, attestierte Schmid. Nach einem weiteren Gegentreffer verschoss der TSV einen Elfmeter, kassierte das 0:3 und erzielte dennoch den 1:3-Anschluss. Im zweiten Durchgang nahm die Partie den „**erwarteten Verlauf**“, so TSV-Coach Schmid, der die „**individuelle Klasse**“ des Spitzenreiters anerkannte. Nach dem der TSV auf 5:1 davon zog, verschoss die Schmidt-Elf einen weiteren Elfmeter und kassierte in der Nachspielzeit noch zwei weitere Gegentreffer, was Schmid freilich ärgerte. So freute sich nach dem Derby also gar kein Trainer... *res*

2:8

Tore: 0:1 Murat Kalkan (11.), 0:2 Yunus Temiz (14.), 0:3 Murat Kalkan (26.), 1:3 Paul Kunz (44.), 1:4 Aytac Uysal (48.), 1:5 Eigentor (60.), 2:5 Paul Kunz (79.), 2:6 Serkan Uygun (90.), 2:7 Emrah Bildirici (90.)

TSV Sulzbach-Laufen II: Sebastian Staiger, Stefan Schock (58. Frank Obermüller), Dennis Kaiser, Alexander Ruhl, Dennis Riek, Robert Schneider (58. Seyfettin Akgül), Mehmet Sadik Demir, Moritz Keck, Alexander Seitz, Paul Kunz, Stephan Munz (67. Christoph Köger)

TAHV Gaildorf: Musa Tahta, Muhammed Büyükfırat, Kevin Philipp, Yunus Temiz (57. Burak Könu), Emrah Bildirici (53. Vedat Aydin), Ozan Erdogdu, Murat Kalkan, Anil Ihsan Yorulmaz, Serkan Uygun, Ismail Ilisik (65. Erhan Camli), Aytac Uysal



Sulzbach versuchte gegen den TSV Gaildorf zwar alles, hatte aber doch das Nachsehen.



Hier verzieht Jakob Kämmerling noch deutlich, selbst der Schiedsrichter zeigt es sofort an. Wenig später macht er den Führungstreffer, der nicht über die Zeit gebracht wird...

Turn- und Sportfreunde Gschwend zeigen im Sechs-Punkte-Spiel zu wenig Gegenwehr

Gschwend verliert gegen Essingen II mit 1:2 und zeigt vor allem in der zweiten Hälfte eine desolante Vorstellung.



TSV Gschwend
vs. TSV Essingen II

Bei winterlichen Temperaturen war es die Gschwender Elf, die durch Jakob Kämmerling die erste gute Chance im Spiel hatte (2.). Es entwickelte sich eine kampfbetonte Partie mit vielen Zweikämpfen im Mittelfeld. Die Verbandsliga-Reserve aus Essingen hatte bereits nach zehn Minuten mehr Spielanteile, konnte daraus jedoch vorerst keinen Nutzen ziehen. Nach 16 Minuten starteten die Gschwender einen schnellen Konter über die linke Spielhälfte, wo Jakob Kämmerling mit einem feinen Lupfer

über den heraus eilenden Gästetorwart am Pfosten scheiterte. Später machte Kämmerling seine Sache besser: Nach einem sehenswerten Pass von Steffen Lange jagte Kämmerling das Leder aus 10 Metern unhaltbar über die Linie. Wer jetzt dachte, dass Gschwend besser ins Spiel finden würde, sah sich getäuscht. Essingen erhöhte den Druck. In der 40. Minute konnte Patrick Karasek einen Freistoß der Essinger nur nach vorne abklatschen, Nutznießer war der Essinger Suleyman Dayan, der den Ball aus kurzer Distanz zum 1:1-Ausgleich über die Linie drückte, was auch gleichzeitig das Halbzeitergebnis bedeutete. Nach der Halbzeitpause

waren es die Gäste, die sofort von Beginn an wieder Druck aufbauten. Innerhalb weniger Minuten erspielte sich Essingen hochkarätige Chancen durch Robin Patzer, Jannis Weygoldt und Dayan Süleyman. Gschwend hatte in der zweiten Spielhälfte nichts mehr entgegenzusetzen und zeigte eine desolante Vorstellung. Nach einem Eckball erzielte der Essinger Dayan Süleyman mit seinem zweiten Tor an diesem Tag den verdienten 2:1-Siegtreffer. **„Wir waren nicht genug bei der Sache und haben zu wenig Gegenwehr gezeigt“**, hört man aus dem Gschwender Lager zur Pleite gegen die Verbandsligareserve.

mw

1:2

Tore: 1:0 Jakob Kämmerling (22.), 1:1 Til Philipp Engel (40.), 1:2 Süleyman Dayan (74.)

TSV Gschwend: Patrick Karasek, Nico Munz (34. Mario Fernandez), Johannes Wahl, Jonas Schuster (70. Manuel Graf), Baris Bozkus (86. Ahmet Hasani), Marcus Pfisterer, Marc Schmid, Tobias Hofmann, Steffen Lange, Savvas Papadopoulos (71. Eugen Martens), Jakob Kämmerling

Drei Seiten des TSV-Stadtderbys



Gähnende Leere auf der einen, dafür gut eingepackte, eingemummelte Fans auf der anderen Seite. Das Gros der Zuschauer beim Gaildorfer Derby kuschelte sich aber dann doch lieber unters Vereinsheimdach, ganz im Stile der Pinguine...



Tuncel-Elf dreht Partie und düpiert den Zweiten!



TSV Obersontheim II
vs. TSV Goldbach

Sie haben es wieder getan! Der zweite Anzug des TSV Obersontheim erweist sich einmal mehr als Favoritenschreck und brachte Goldbach eine empfindliche Niederlage bei! Nach einem 0:2-Rückstand drehten die Tuncel-Mannen das Spiel in der letzten halben Stunde, Glasbrenner gelang das 3:2! *mib*

3:2

Tore: 0:1 Julian Kirchherr (5.), 0:2 Julian Kirchherr (49.), 1:2 Felix Hartmann (60.), 2:2 Tom Schlosser (62.), 3:2 Daniel Glasbrenner (88.)

TSV Obersontheim II: Benjamin Gorzawski, Thomas Wagner (46. David Siemianowski), Felix Eckert, Jens Coblenz, Marcel Huß, Felix Hartmann (90. Jan Moser), Michael Schloßstein (46. Edgar Wagner), Jens Söllner, Dominik Hamann (46. Michael Schmidt), Daniel Glasbrenner, Tom Schlosser

Zeller Elf lässt es krachen und siegt!



Spfr. Bühlerzell II
vs. SC Steinbach II

Keinerlei Chancen hatten die Gäste beim diesem ungleichen Match. Die Zeller Elf sorgte nach kurzzeitigem 1:1 noch vor dem Wechsel für klare Verhältnisse. Zells Angreifer Sebastian Korcz und Frauen-Trainer Jonas Dittes waren im zweiten Durchgang angefixt und schossen Steinbach vollends ab. *mib*

10:1

Tore: 1:0 Anthony Riek (2.), 1:1 Vedat Saljaku (5.), 2:1 Anthony Riek (14.), 3:1 Timo Müller (16.), 4:1 Timo Müller (40.), 5:1 Anthony Riek (44.), 6:1 Sebastian Korcz (73.), 7:1 Jonas Dittes (75.), 8:1 Jonas Dittes (81.), 9:1 Sebastian Korcz (85.), 10:1 Jonas Dittes (88.)

Spfr. Bühlerzell II: Daniel Riek, Michael Kohn, Simon Beißwenger, Julian Fischer (46. Jonas Nagy) (73. Julian Fischer), Timo Müller, Matthias Gronbach, Matthias Ludewig, Frank Günzel (46. Marvin Köder), Jan Heinrich (70. Jonas Dittes), Anthony Riek (70. Sebastian Korcz), Hannes Gal

Fotos:
Jonas Nast (Siegerselfie)
Michael Busse



Simon Jäger lässt sich mit seinen Jungs nicht klein kriegen, am Ende wandelte die Potuschesk-Elf ein 1:3 in einen 4:3-Sieg um!

Rottäler entführen einen Zähler aus Steinbach



SV Steinbach II
vs. FC Oberrot

In einem intensiven Spiel teilten sich die Rohrweck-Elf und Steinbach die Punkte, womit man in Oberrot zufrieden ist: „**In Steinbach auf Kunstrasen punktet nicht Jeder**“, meint FCO-Coach Heiko Rohrweck. Überlebenswichtig für die Rottäler war die Einwechslung von Tom Scheuermann, der den Punkt mit zwei Treffern rettete. Einmal gar per sehenswertem Freistoß in den Winkel. „**Die Jungs haben nie aufgegeben**“, freut sich Rohrweck über die Moral seiner Elf, die in den Augen des Übungsleiters verdient einen Zähler entführen. Es bleibt ein spannendes Rennen. *mib*

3:3

Tore: 0:1 Steffen Wieland (17.), 1:1 Christoph Maier (25.), 2:1 Tolunay Özdemir (63.), 2:2 Tom Scheuermann (72.), 3:2 Daniel Kost (82.), 3:3 Tom Scheuermann (84.)

FC Oberrot: Kay Kübler, Dirk Noller, Markus Wurst, Marc Scheuermann, Jens Koch, Nick Kübler (66. Tom Scheuermann), Frederik Walch, Steffen Wieland, Lucas Puppe (75. Dominik Weller), Markus Bauer, Simon Kühnle

Nach Torfeuerwerk noch ein „Tag der offenen Tür“



SV Spiegelberg
vs. **Spvgg Unterrot**

Auf dem Kunstrasen brannte die Spielvereinigung zunächst ein wahres Feuerwerk ab, Unterrots Defensiv-Strategie Irfan Kücükatan hebt Mitspieler Jona Brumm besonders heraus: „**Ein überragendes Spiel!**“, attestiert er dem dreifachen Torschützen. Nach personellen Wechseln übernahm plötzlich Spiegelberg das Zepter, „**die waren uns klar überlegen und wir haben den Sieg über die Zeit gebracht. Wir haben es nach der hohen Führung viel zu locker genommen, das darf so nicht passieren**“, ermahnt Kücükatan seine Mitspieler in Rot. *mib*

3:5

Tore: 0:1 Nico Bulling (4.), 0:2 Jakob Ibach (14.), 0:3 Jona Brumm (15.), 0:4 Jona Brumm (44.), 0:5 Jona Brumm (53.), 1:5 Mike Käßlinger (71.), 2:5 André Kim (85.), 3:5 Tim Gessler (88.)

Spvgg Unterrot: Florian Laukert, Patrick Ryborz, Johannes Zahn, Louis Walz, Jakob Ibach, Irfan Kücükatan, Eduardo Manuel Espinos Molina (30. Yakub Saffak), Jona Brumm, Servet Seker, Nico Bulling (70. Robin Greis), Marco Wahl (76. Jakob Smolka)

4:3-Wahnsinn in der Kocherschlaufe!



TSV Sulzbach-Laufen
vs. KTSV Hößlinswart

„**Er hat uns an der Ehre gepackt**“, verrät Sulzbachs Simon Jäger. Trainer Philipp Potuschesks Brandrede half beim geplatzten Knoten in Hälfte Zwei. Zuvor verlor der TSV nach frühem 1:0 den Faden, Hößlinswart gelang mehr, bei mehr Glück. Mit dem frühen Anschluss (47.) „**kehrte der Glaube zurück**“, so Jäger und der Glaube sollte bis zum dramatischen Ende anhalten: Rühle bediente Daniel Köger, der nach innen zog und den vielumjubelten Siegtreffer besorgte! „**Wir wussten nach dem 3:3, dass es nur eines gibt: Einen Sieg!**“, freut sich Jäger und hatte Recht. *mib*

4:3

Tore: 1:0 Simon Hagel (1.), 1:1 Faton Sylaj (17.), 1:2 Kujtim Sylaj (19.), 1:3 Ercan Sarikaya (23.), 2:3 Daniel Köger (48.), 3:3 Daniel Köger (79.), 4:3 Daniel Köger (94.)

TSV Sulzbach-Laufen: Jonas Nast, Simon Hagel, Jannik Riexinger, Patrick Epple, Max Reichart, Friedrich Rühle, Jannik Obieglo, Marcel Retter, Simon Jäger, Daniel Köger, Jochen König (89. Maximilian Markowetz)